

# Merkblatt für Friseure und Barbershops

In den letzten Monaten gab es im Landkreis Böblingen einen starken Anstieg an **Hautpilzkrankungen** ausgelöst durch den Erreger *Trychophyton tonsurans*. Dieser Hautpilz ist **hochansteckend**, sehr robust und **langlebig**. Er kann beispielsweise mehrere Wochen auf Oberflächen überleben. Zudem ist er sehr hitzestabil und wird erst bei Temperaturen von mindestens 60 °C abgetötet. Beschwerden treten häufig erst 2 Wochen nach Kontakt mit dem Erreger auf. Zu den Symptomen zählen rötlich umrandete Stellen im Bereich der Haare, kreisrunde kahle Stellen auf der Kopfhaut (Haarausfall) mit gräulichen Schuppen sowie entzündete Hautstellen und Juckreiz.

Bei der Rasur und beim Haarschneiden kann es zu Verletzungen der Haut kommen. Dabei können die Pilze schon durch kleinste Verletzungen der Haut eindringen und sich ausbreiten und danach Andere anstecken. Daher ist es wichtig, dass Sie die verwendeten Geräte, Arbeitsflächen und Gegenstände und Ihre Hände gründlich reinigen und desinfizieren, damit der Pilz bei Ihnen nicht von Kunde auf Kunde oder auch auf Sie selbst übertragen wird. Das Merkblatt soll Ihnen dabei helfen, diese Übertragung von Hautpilz zu verhindern.

## Wie kann ich mich vorbereiten?

- **Lehnen Sie Kunden mit sichtbaren Infektionen ab.**  
Kunden, die sichtbare Hautinfektionen oder Kopfläuse aufweisen, dürfen die Haare nicht geschnitten bzw. rasiert werden.
- **Verwenden Sie Einwegmaterialien.**  
Wo immer möglich, sollten Einwegartikel wie Handtücher, Einmalspatel, Umhänge und Rasierklingen eingesetzt werden.
- **Setzen Sie zerlegbare Geräte ein.**  
Die Verwendung leicht zerlegbarer Instrumente erleichtert die gründliche Desinfektion.
- **Verwenden Sie geeignete Desinfektionsmittel.**  
Nur VAH (Verbund für Angewandte Hygiene) oder vom RKI (Robert Koch-Institut) zugelassene Desinfektionsmittel mit fungizidem Wirkspektrum sind zulässig, um eine gründliche Desinfektion sicherzustellen. (QR-Code siehe unten)
- **Legen Sie einen Arbeitsbereich für die Reinigung und Desinfektion fest.**  
Für die Aufbereitung muss ausreichend Arbeitsfläche vorhanden sein. Ein Handwaschbecken mit kompletter Hygieneausstattung (Seifen-, Händedesinfektionsmittel- und Einwegtuchspender mit Abwurf) für die Aufbereitung von Geräten muss bereitgestellt sein.

## Was muss ich nach jedem Kunden beachten?

- **Führen Sie eine Tauchdesinfektion durch.**  
Eine Tauchdesinfektion aller verwendeten Handwerkzeuge (Rasierapparate, Scheren etc.) wird nach jedem Kundenkontakt empfohlen.
- **Desinfizieren Sie alle kundennahen Oberflächen.**  
Eine Wischdesinfektion von Kopfstützen, Armlehnen, Haarwaschbecken wird nach jedem Kundenkontakt empfohlen. Lagerungsflächen (auch Schubladen) sind zu reinigen und zu desinfizieren.
- **Verwenden Sie pro Kunde ein frisches Handtuch und einen frischen Umhang.**  
Benutzte Handtücher und Umhänge direkt in die Wäsche geben. Verwendete Halskrause entsorgen. Es muss immer eine frische Halskrause, ein frisches Handtuch und ein frischer Umhang pro Kunde verwendet werden.

- **Waschen Sie ihre Hände nach jedem Kunden.**

Die Hände müssen immer nach jedem Kunden gewaschen werden oder mit einem geeigneten Händedesinfektionsmittel desinfiziert werden. Insbesondere nach dem Kontakt mit einem Kunden mit vermuteter Hautinfektion.

### Was muss ich sonst beachten?

- **Erstellen Sie einen Hygieneplan.**

Gemäß der Verordnung der Landesregierung und des Sozialministeriums zur Verhütung übertragbarer Krankheiten (Hygiene-Verordnung) müssen Sie als Betreiber, schriftlich oder elektronisch einen Hygieneplan erstellen. Dieser ist individuell auf Ihren Salon anzupassen und enthält alle durchgeführten Tätigkeiten und Verfahren zur Reinigung und Desinfektion. Mitarbeiter sind über die Inhalte regelmäßig zu schulen.

- **Waschen Sie Ihre Textilien richtig.**

Handtücher und Frisierumhänge sind bei mindestens 60 °C mit Vollwaschmittel zu reinigen. Bei Blutkontamination sind sie bei 95 °C zu waschen oder sicher zu entsorgen. Handtücher und Friseurumhänge sind vorzugsweise in einem Trockner zu trocknen.

Reinigungsmaterialien wie Putzlappen, Mopps etc. müssen hygienisch gelagert und regelmäßig gereinigt werden. Putzlappen sind auch bei mindestens 60°C zu waschen

- **Beachten Sie immer die Herstellerangaben.**

Für die Reinigung von Arbeitsgeräten empfehlen wir grundsätzlich, die Herstellerangaben zu berücksichtigen, im Hinblick darauf, ob die empfohlenen Desinfektionsmittel die Geräte schädigen können.

Weitere Informationen, unter anderem zu geeigneten Desinfektionsmitteln und Ablauf der Tauchdesinfektion, finden Sie auf unserer Homepage:



### Haben Sie noch weitere Fragen?

Melden Sie sich unter [gesundheitsamt@lrabb.de](mailto:gesundheitsamt@lrabb.de) Stichwort „Hygiene Barbershop/Friseur“. Wir beraten Sie gerne!

Ihr Gesundheitsamt Böblingen